

Ein Marshallplan für Lehrlinge

Erstmals findet im Rahmen der Marshallplan-Jubiläumstiftung ein Lehrlingsaustausch statt.

WIEN. „Mit dem Austausch von Lehrlingen mit den USA betreten wir Neuland“, sagte Wolfgang Petritsch, Präsident der Marshallplan-Jubiläumstiftung, am Mittwoch beim Marshallplan-Symposium im Amerika-Haus in Wien. Im Rahmen des Pilotprojekts werden heuer erstmals 22 Lehrlinge aus Österreich in die USA fahren. Die Lehrlinge werden in Österreich zu Einzelhandelskaufleuten und im Bereich der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ausgebildet und kommen aus dem Burgenland und aus Niederösterreich.

Sie werden für drei Wochen nach Oxford, Ohio, fahren, die amerikanische Kultur erleben, ihre Sprachkenntnisse verbessern, das Bildungssystem und die Wirtschaft kennenlernen. Der Lehrlingsaustausch wird in Zusammenarbeit mit AFS Austria durchgeführt.

Wissensaustausch

Den Abschluss des Symposiums bildete die Verleihung der 110 Fellowships an renommierten Universitäten in den USA und Österreich durch Wolfgang Petritsch und Trevor D. Traina, Bot-



© U.S. Embassy/A. Stalhoud

Ausgewählt Die Austauschlehrlinge gemeinsam mit Wolfgang Petritsch, Präsident Marshallplan-Jubiläumstiftung, und Botschafter Trevor D. Traina (Mitte).

schafter der USA in Österreich. Die Marshallplan-Jubiläumstiftung finanziert und vergibt jährlich 110 Fellowships sowie drei Stiftungsprofessuren.

In der Geschichte der Marshallplan-Jubiläumstiftung wurden bis dato insgesamt 687 Marshallplan Scholarships, 90 Berkeley Program Fellowships, 22 Lehrlings-Scholarships sowie 16 Professorships in New Orleans und 22 Johns Hopkins

Fellowships vergeben. Die Stiftung unterstützt den akademischen Wissenstransfer zwischen Österreich und den USA jährlich mit etwa einer Mio. €. Ihr Ziel ist es, den wissenschaftlichen Austausch von Studierenden und Forschenden aus Österreich und den USA zu fördern, um die Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu vertiefen und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. (red)

Neue Ausbildung für Markt- und Meinungsforschung

Die VMÖ Akademie des renommierten Verbands der Marktforscher Österreichs lehrt praxisnah die aktuellen Anforderungen der Branche.

WIEN. Vor dem Hintergrund wachsender Komplexität in allen Wirtschafts- und Lebensbereichen gewinnt Markt- und Meinungsforschung auch und gerade in Österreich immer noch mehr an Bedeutung. Qualifizierte Fachkräfte, die fundiert und faktenbasiert Entscheidungen vorbereiten, unterstützen und evaluieren können, sind damit unverzichtbare Partner für Unternehmen und Institutionen.

Marktforschung versteht sich als interdisziplinäres Fachgebiet, bei dem für quantitative wie qualitative Analysen Kenntnisse aus Betriebswirtschaft, Statistik, Psychologie und Soziologie erfolgreich Anwendung finden.

Im Zeitalter von Big Data und neuen Kommunikationstechnologien entwickeln sich diese

Anforderungen und das Berufsbild stetig weiter.

Deshalb sind rege Weiterbildung und kontinuierlicher Theorie-/Praxisabgleich für erfolgreiche Markt- und Meinungsforscher eine permanente Notwendigkeit!

VMÖ Akademie im Detail

Die VMÖ Akademie schließt die Lücke zwischen Theorie und Praxis der Markt- und Meinungsforschung und vermittelt die aktuellen Anforderungen der Branche.

Angesprochen werden angehende Markt- und Meinungsforscher sowie in der Branche bereits tätige Personen, die sich Neues erschließen oder vertiefen möchten.

Die VMÖ Akademie ist eine Ausbildung, die ein Semester lang dauert. Der an die Anforderungen

der Branche genauestens angepasste Lehrplan besteht aus 15 Seminareinheiten à vier Stunden an fünf Wochenenden.

Die Teilnahme ist berufsbegleitend möglich und aufgrund der fixen Seminarzeiten am Wochenende (Fr, 9–13 sowie 14–18 und Sa, 9–13 Uhr) sehr gut planbar. Die Seminare werden in Kleingruppen mit acht bis 15 Kursteilnehmern abgehalten und garantieren dadurch einen individuellen Lern- und Wissenstransfer.

Absolut praxisbezogen

Die maßgeblichen Inhalte und Methoden werden präsentiert und anschließend anhand von Fallbeispielen praxisbezogen durchgearbeitet; ergänzend dazu werden ausgewählte Institute vorgestellt, um einen direkten Austausch

innerhalb der Branche zu ermöglichen.

Als Vortragende sind namhafte Experten der Marktforschungsbranche tätig. Den Abschluss der VMÖ Akademie bildet eine kommissionelle Prüfung; bei positiver Beurteilung erhalten die Absolventen ein Zeugnis bzw. ein Diplom vom Verband der Marktforscher Österreichs ausgestellt.

Die Teilnehmer sollten über einen Studienabschluss (Mindestanforderung: Bachelor, Mag. FH) verfügen oder zumindest mehrjährige Berufserfahrung im Marketing haben. Für einen positiven Abschluss der VMÖ Akademie ist die Absolvierung der Seminarreihe (mit zumindest 75% Anwesenheit) Voraussetzung.

Ein Infotreffen für Interessenten mit der Vorstellung des Programms findet am Dienstag, 26. 6., um 17 Uhr in der Firma Telemark Marketing, 1140 Wien, Zehetnergasse 6/2/2, statt.

Nähere Infos

VMÖ Verband der Marktforscher Österreichs, www.vmo.at
A-1013 Wien, Postfach 71
Tel.: +43/699/10 23 07 64
sekretariat@vmo.at